



Highlights:

- Profitieren Sie von einer schnellen Integration Ihrer Geschäfts-anwendungen durch Konfiguration statt Programmierung.
 - Sparen Sie Kosten durch die Wiederverwendbarkeit und den geringeren Pflegeaufwand im Vergleich zu softwarebasierten Optionen.
 - Verwalten und überwachen Sie das System einfach und effektiv über eine browserbasierte Management-Konsole.
 - Nutzen Sie die Lösung als Appliance oder als Integration-as-a-Service.
 - Verwenden Sie vorgefertigte Integrationsschnittstellen und Schablonen für typische Anwendungsfälle.
 - Modellieren und konfigurieren Sie die Integrationsprojekte bequem über grafische Werkzeuge.
-

IBM WebSphere Cast Iron Cloud Integration

Die intelligente Integrationslösung für Ihre Geschäftsanwendungen aus der Cloud

Umfassende Integration

Unternehmen möchten Kosten senken, die Produktivität steigern und gleichzeitig neue Angebote in kürzester Zeit verfügbar machen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, setzen Firmen immer öfter auf Cloud-Lösungen – eine hybride Umgebung von Cloud- und lokalen Geschäftsanwendungen ist die Folge. Damit Investitionen in die Cloud für Sie den gewünschten Nutzen erzielen, ist die Integration ein entscheidender Faktor.

Eigenentwicklungen sind dabei sehr zeitintensiv und mit hohem Pflegeaufwand verbunden. Zudem erfordern sie umfassende Kenntnisse über die anzubindenden Anwendungen sowie eingehendes IT-Know-how. Traditionelle Integrationsprodukte sind hingegen lediglich für lokale Unternehmensanwendungen optimiert: Sie bieten nicht die ausgefeilten Funktionen und Möglichkeiten zur Verbindung der Software-as-a-Service- und Enterprise-Umgebung.

Für Anwender und Fachbereiche ist die schnelle Integration von Daten über eine Vielzahl von Systemen hinweg wichtig. Dazu gehören Anwendungen im Bereich ERP und CRM sowie Datenbanken und unternehmensspezifische Lösungen.

WebSphere® Cast Iron Cloud Integration kann alle diese Systeme in Ihrem Unternehmen bereits innerhalb weniger Tage anbinden. Eine Anpassung der Endpunkte ist dabei in der Regel nicht notwendig.



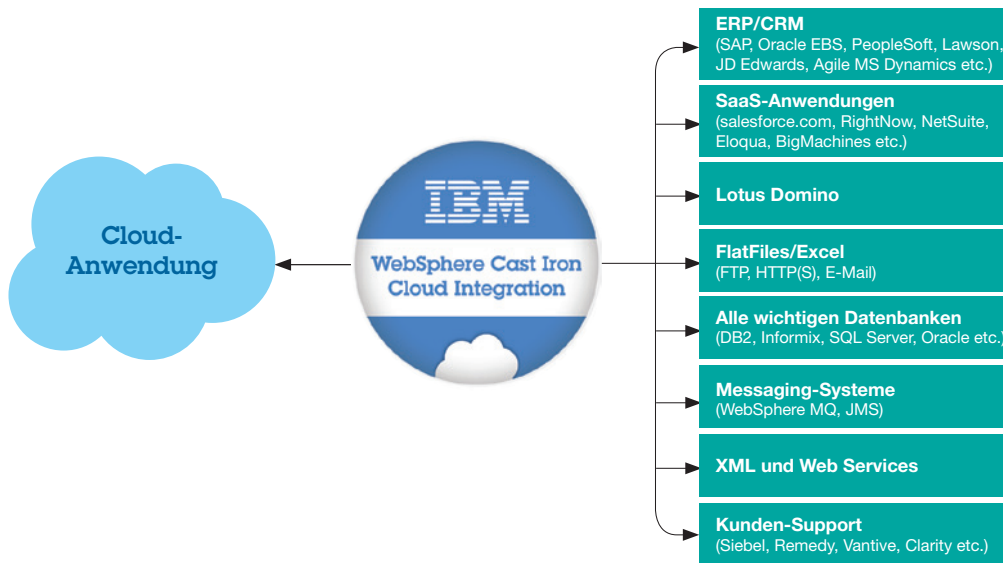


Abbildung 1: WebSphere Cast Iron Cloud Integration – vollständige Integration

Schnell und einfach

WebSphere Cast Iron Cloud Integration vereinfacht die Datenmigration und ermöglicht eine schnelle Integration Ihrer Anwendungen. Sie erstellen damit eine Lösung, die nicht programmiert, sondern lediglich konfiguriert werden muss. Der Einsatz von Programmierern und Middleware-Spezialisten ist deshalb nicht erforderlich.

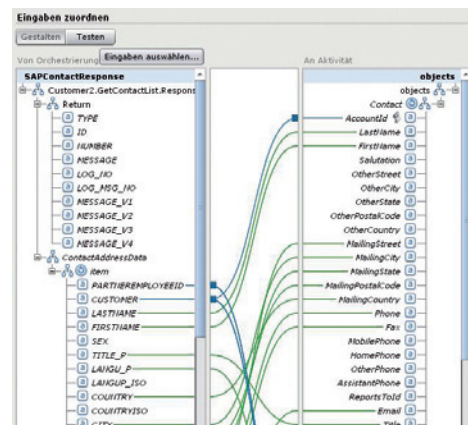


Abbildung 2: Konfiguration statt Programmierung – mit WebSphere Cast Iron

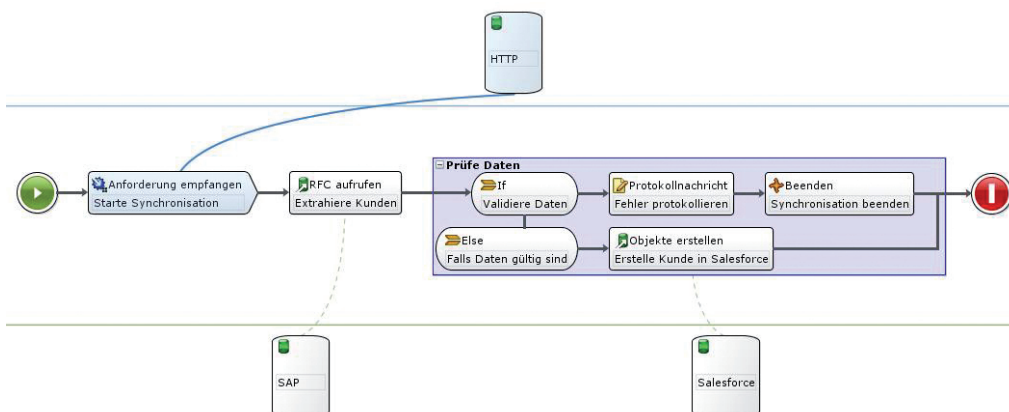


Abbildung 3: Beispiel-Fluss zur Synchronisation von Kundendaten zwischen SAP und Salesforce.com

Zahlreiche Konnektoren

Für verschiedene Geschäftsanwendungen sind bereits fertige Konnektoren enthalten. Hierzu gehören Lotus Domino, JD Edwards, NetSuite, PeopleSoft, SAP®, Salesforce.com, Siebel, RightNow und SugarCRM. Auch Konnektoren für Datenbanken, E-Mail, FTP, HTTP, JMS, WebSphere MQ sowie Web-Services zählen zum Leistungsumfang. Zu jedem dieser Konnektoren werden Ihnen Aktivitäten mitgeliefert, die Sie nach entsprechender Konfiguration schnell und einfach nutzen können.

So können Sie die Endpunkte bequem über das zugehörige WebSphere Cast Iron Studio konfigurieren und testen. Bei vielen Endpunkten lassen sich benötigte Informationen aus dem Zielsystem problemlos auslesen. Zusatzbausteine für Transformation inklusive diverser mathematischer und Zeichenketten-Funktionen, Validierung, Scheduler und vieles mehr runden das Angebot ab.

Schablonen für vielfältige Anwendungsfälle

WebSphere Cast Iron bietet Ihnen außerdem Zugriff auf eine umfangreiche Sammlung von Schablonen für verschiedenste Szenarien. Schablonen zu Integrationsprojekten sind unter anderem für folgende Anwendungen enthalten:

Amazon SQS, Eloqua, Google (Analytics, Calendar, Spreadsheet), JD Edwards, Lotus Domino, Microsoft® (Dynamics Great Plains, SharePoint), NetSuite, Oracle® (CRM On Demand, EBS), PeopleSoft, RightNow, Salesforce inkl. Chatter, SAP, Siebel, Taleo Business Edition, WebEx.

Neben der Integration von Cloud- und lokalen Geschäftsanwendungen ist WebSphere Cast Iron auch hervorragend für Anwendungsfälle geeignet, bei denen Ihre Geschäftsinformationen schnell aus Ihren lokalen Geschäftsanwendungen zusammengeführt und integriert werden müssen (z.B. bei Mergers & Acquisitions).

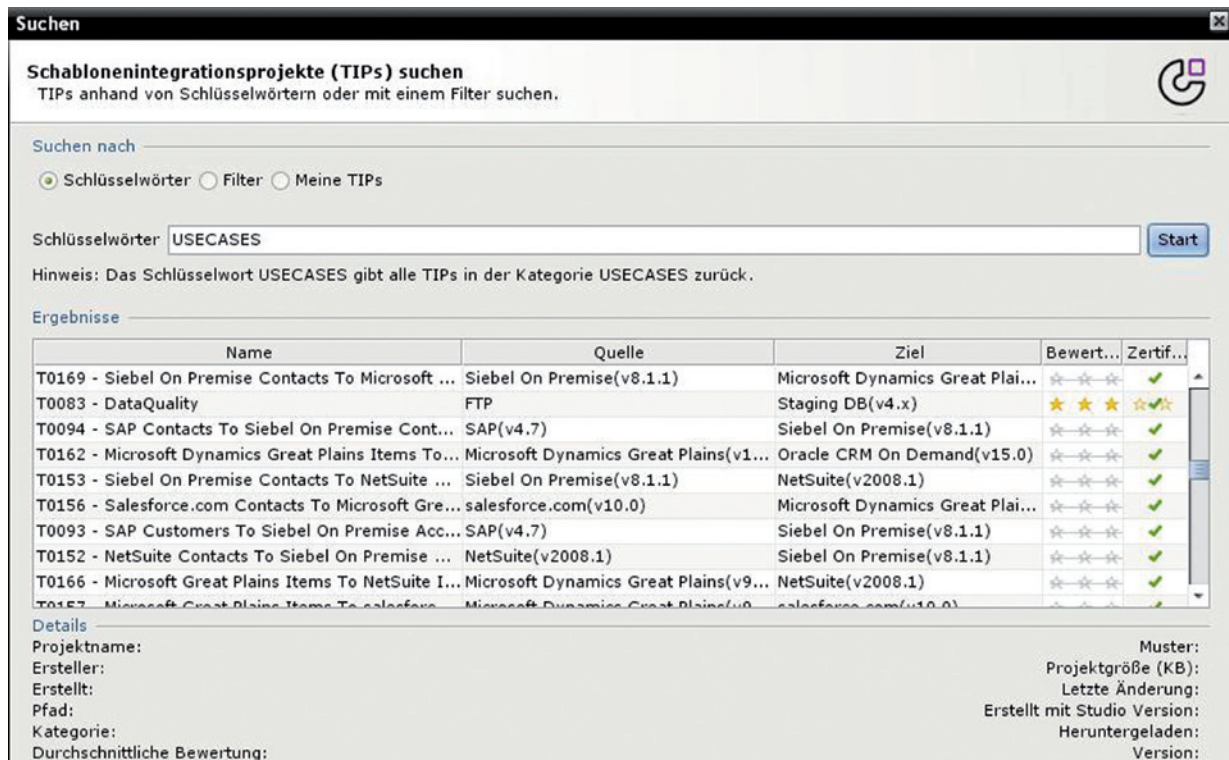


Abbildung 4: Zugriff auf fertige Schablonen – Template Integration Processes (TIPs)

Umfassende Dokumentation

Ob einfaches Mapping und Synchronisation oder eine umfangreiche Integration mit Anreicherung von Daten aus verschiedenen Quellen – mit WebSphere Cast Iron dokumentieren Sie automatisch jede Konfiguration und die dazugehörige Logik. Davon profitieren nicht nur Firmen mit Dokumentationspflichten gemäß dem US-amerikanischen Sarbanes-Oxley Act, sondern alle Unternehmen, die ihre IT aufzeichnen möchten.

Fundierte Sicherheitskonzepte

Gerade beim Thema Cloud spielt Sicherheit eine entscheidende Rolle. WebSphere Cast Iron bietet für diesen Bereich deshalb verschiedene Konzepte:

- Die Administrationskonsole ist gesichert über HTTPS.
- Für die IT-Abteilungen gibt es verschiedene Administrationsrollen. Benutzer können in der Appliance oder in einem LDAP definiert werden.
- Die Kommunikation mit Cloud-Anwendungen kann über SSL abgesichert werden.
- Bei Integration-as-a-Service ist ein Cast Iron Secure Connector inklusive. Diesen können Sie in Ihrem Intranet installieren. So besteht ein gesicherter Tunnel zwischen dem Intranet und dem Cloud-Service von WebSphere Cast Iron.

Optionen für unterschiedliche Anforderungen

WebSphere Cast Iron erhalten Sie wahlweise als Hardware-Appliance, virtuelle Appliance auf Basis von VMWare® ESX oder Cloud-Service, das heißt als Integration-as-a-Service:

Deployment-Modell	IBM-Produktbezeichnung
Hardware-Appliance	IBM WebSphere DataPower Cast Iron Appliance XH40
Virtuelle Appliance	IBM WebSphere Cast Iron Hypervisor Edition
Integration-as-a-Service	IBM WebSphere Cast Iron Live

Der Appliance-Ansatz eignet sich vor allem für Situationen, in denen die Mehrzahl der zu integrierenden Anwendungen nicht in der Cloud liegt. Möchten Sie hingegen mehrere Cloud-Anwendungen einbinden, bietet sich eine Cloud-Lösung an. Die Integrationsschicht wird hierbei in der Cloud betrieben.



© Copyright IBM Corporation 2011

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Gedruckt in Deutschland
Mai 2011
All Rights Reserved

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in sonstigen Ländern.



Please Recycle